

Ed. Wartig's Verlag in Leipzig.
[39771.]

Sieben erschien:

**Erläuterungen
zu den
Deutschen Klassikern.**

Herausgegeben von
H. Dünker.

46. 47. Bdchn. Zweite Auflage.

Schiller, Wallenstein.

Preis eines Bändchens 1 M. ord., 75 s. no.,
70 s. baar.

Im Druck befinden sich und kommen noch
in diesem Jahre zur Verfertigung:

10. Bdchn. Zweite Auflage. **Goethe,**
Wahlverwandtschaften.

15. 16. Bdchn. Zweite Auflage. **Schiller,**
Kabale und Liebe.

53. 54. Bdchn. Zweite Auflage. **Schiller,**
Wilhelm Tell.

Zur Gewinnung neuer Abnehmer
auf dieses

Deutsche Nationalwert

(bisher 73 Bändchen erschienen)

eignen sich ganz vorzüglich die in zweiten
Auflagen vorliegenden Bändchen, und stelle
ich Ihnen die oben angezeigten, sowie die in
diesem Jahre bereits in neuen Auflagen er-
schienenen:

1. Bdchn. **Goethe,** Hermann u. Dorothea.

19. Bdchn. **Goethe,** Faust. 1. Thl.

gern à cond. zur Verfügung.

Bei besonderer Verwendung liefere ich auch
eine größere Auswahl ausnahmsweise in
Commission.

Ausführliche Prospekte über das ganze
Unternehmen stehen gratis zu Diensten.

Leipzig, 13. October 1877.

Ed. Wartig's Verlag.

[39772.] Zur Charakterisirung des kleinen Buchs:

Die Opfer der Wissenschaft
oder

**Die Folgen der angewandten
Naturphilosophie.**

Drei Bücher aus dem Leben des
Professor Desens.

Mitgetheilt von **Alfred de Balmy.**
8. 2 M.

(Ein Festgruß an die 50. Versammlung der
Naturforscher und Aerzte.)

das ich jetzt nur noch für feste Rechnung ab-
geben kann, diene folgender Auszug aus einer
die Sache vollkommen treffenden Besprechung:
„Der Professor Desens (nomen est omen) in
Paris ist der überrheinische Genosse oder Com-
plice (im Sinne der Satire) von Hädel, Carl
Bogt, Darwin u.; Alfred de Balmy, dessen ge-
lehriger und begeisterter Schüler, Gehilfe und

Herold, erzählt die Resultate, welche der Meister
durch seine auf den physischen und geistigen
Menschen angewandten praktischen Experimente
der unaufhaltsam fortschreitenden Naturwissen-
schaft und Philosophie erzielte. Er thut dies
mit scheinbar völliger und gläubiger Hingebung
an die von dem Professor zur Praxis im Leben
angewendeten theoretischen Sätze und wundert
sich schließlich, wenn die im Experimente los-
gelassenen und entfesselten Teufel in Gestalt von
Naturkräften mit unbezähmbarer Wildheit toben
und die verderblichsten Folgen erzeugen“ —
u. f. w.

Daß die gleichzeitig erschienene Broschüre:

Die Vivisection,

ihre wissenschaftlicher Werth und ihre
ethische Berechtigung

von

'Iarpos.

Preis: 2 M.

daselbe Aufsehen erregen wird, ist nahezu gewiß!
Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, den 11. October 1877.

Job. Ambr. Barth.

Für die Geschäftsbibliothek eines
jeden Sortimenters von grosser
Wichtigkeit!

[39773.]

In unserem Verlage erschien:

Katalog

von

kartographischen Werken: Atlanten,
Karten, Plänen etc. u. Veranschaulichungs-
mitteln für den Unterricht in der astro-
nomischen Geographie.

(Umfasst den Zeitraum der letzten
10 Jahre.)

— Dem deutschen Buchhandel gewidmet. —

Preis 9 M. ord., 6 M. 75 s. netto,
6 M. baar.

Behufs Einsichtnahme stellen wir un-
seren Geschäftsfreunden 1 Exemplar mit
Notirung des Baarpreises zur Verfügung
unter der Verpflichtung, dasselbe fest zu
behalten oder bis zum 1. December d. J. zu
remittiren.

Neuwied, October 1877.

J. H. Heuser'sche Verlagsbuchhandlung.

[39774.] In unserm Commissionsverlage ist
erschienen:

Jäger-Latein.

Nach dem Originalgemälde

von

A. Dieffenbach,

gestochen in der Kunstanstalt

von

Piloty & Löhle in München.

Preis 12 M. mit 40% gegen baar und 7/6.

Dieffenbach ist durch die bei Goupil &
Co. in Paris erschienenen Stiche seiner grö-
seren Gemälde: Der Weihnachtsbaum, Der
Abend vor der Hochzeit etc. schon so rühm-

lichst bekannt, dass wir wohl nicht nöthig
haben, auf seine Bedeutung noch besonders
aufmerksam zu machen. Wie im engeren
Wirkungskreise bereits durch die Erfahrung
sich bestätigte, wird bei allen Freunden ge-
müthlichen Genres und besonders bei allen
Jagdliebhabern sein „Jäger-Latein“ — humo-
ristische Auffassung einer Jagd-Geschichte —
Anklang und grossen Absatz finden. Wir
bitten freundlichst, das schöne Blatt nicht
auf Lager fehlen zu lassen.

Wiesbaden.

Feller & Gecks.

[39775.] Mit dem in diesen Tagen verjandten
Heft IX. schließt der erste Band der

Dramaturgischen Blätter.

Herausgegeben

von

Otto Hammann und Wilhelm Henzen.

Preis pro Quartal 4 M. 50 s. ord.,
3 M. baar.

Mit Beginn des neuen Quartals werden
dieselben

monatlich zweimal

(am 15. und 30. jeden Monats)

erscheinen und zwar in Stärke von 3 Bogen.
Wir glauben, daß alle Freunde unseres Blattes
diese Aenderung mit Freuden aufnehmen wer-
den, weil wir durch dieselbe in den Stand ge-
setzt sind, stets die neuesten, zuverlässigen Be-
richte über bedeutende Aufführungen zu bringen,
woburch die Gefahr des Veraltens der Theater-
briefe vermieden wird.

Wir bitten, sich für dieses gediegene Unter-
nehmen zu interessiren, und stellen Ihnen Nr. 1
des II. Bandes als Probe unberechnet zur
Verfügung.

Leipzig.

Dürr'sche Buchhandlung.

Plattner,

Probirkunst mit dem Löthrohr.

5. Auflage.

[39776.]

Die 2. Lieferung ist erschienen und nach
den eingegangenen festen Bestellungen versandt.
Viele Handlungen, welche die 1. Lieferung ab-
setzten, haben indeß die Fortsetzung noch nicht
verlangt und werden hiermit gebeten, ihren
festen Bedarf anzumelden, da unverlangt nichts
versandt wird. Der Schluß ist unter der Presse
und nach Erscheinen desselben stehen complete
Expl. à cond. zu Diensten.

Leipzig.

Job. Ambr. Barth.

[39777.] Von:

Rokitansky jun., Dr. Carl Freih. von,
ärztl. Bericht d. Maria Theresia-Frauen-
Hospitals in Wien (1877). 8. (56 S.)
habe ich eine kleine Partie übernommen
und stelle denselben à 20 kr. = 40 s. netto
baar (Ladenpreis 30 kr. = 60 s.) zur gef.
Verfügung.

Der vielen praktischen Fälle wegen für
jeden Gynäkologen von Interesse.
Karl Czermak in Wien.

[39778.] **Album von Pillau.**

12 photolithogr. Ansichten der Stadt.

In eleg. Leinwandband geb.

Preis 2 M. — Nur baar 1 M. 50 s.

Adalbert Jahne in Pillau.